

# Inhaltsverzeichnis

Übungsverzeichnis	7
Abbildungsverzeichnis	8
Tabellenverzeichnis	8
<b>VORWORT</b>	11
<b>EINLEITUNG</b>	17
Werkstattnotizen	25
<b>I. STAUNEN – Zur Unwahrscheinlichkeit des Gegenwärtigen</b>	28
Sozialisation durch Trivialisierung	31
Strategien zur Wiedererlangung des Staunens	37
Weiterführende Literatur	52
Werkstattnotizen	54
<b>II. KRITISIEREN – Der Unterschied zwischen Ideologie und Theorie</b>	58
Ausgangspunkte	58
Moralisch-normative Geschichte der Sozialen Arbeit	60
Ideologie der Sozialen Arbeit – vier Merkmale	64
Theorie der Sozialen Arbeit – drei Merkmale	69
Ambivalenz der Sozialen Arbeit – eine Zusammenfassung	75
Weiterführende Literatur	76
Werkstattnotizen	78
<b>III. REFLEKTIEREN – Supervision als Praxis der Sozialarbeitswissenschaft?</b>	80
Ausgangspunkte	80
Das Verhältnis von Sozialarbeitswissenschaft und Ausbildungssupervision	82
Sozialarbeit als postmoderne Profession – Sozialarbeitswissenschaft als postmoderne Disziplin	84

Ausbildungssupervision als Prozess postmoderner Sozialarbeitswissenschaft	91
Sozialarbeitswissenschaftliche Perspektiven der Ausbildungssupervision	93
Supervisorische Fragen zur Reflexion organisatorischer Kontexte – ein Beispiel	94
Weiterführende Literatur	97
Werkstattnotizen	99

<b>IV. SYSTEMATISIEREN UND ANALYSIEREN 1 – Die sozialarbeitswissenschaftliche Theoriereflexion</b>	102
Ausgangspunkte	102
Theorie und Praxis – eine oszillierende Unterscheidung	104
Theorie und Praxis – eine unüberbrückbare Differenz	110
Sozialarbeitswissenschaft als phänomenale, kausale und aktionale Theorieanalyse	113
Sozialarbeitswissenschaft als transdisziplinäre Praxis	114
Systematisieren von Theorien als Lehr- und Reflexionskonzept – eine Zusammenfassung	118
Weiterführende Literatur	120
Werkstattnotizen	121

<b>V. SYSTEMATISIEREN UND ANALYSIEREN 2 – Fünf Exkurse in die Theoriereflexion</b>	124
Ausgangspunkte	124
1. Exkurs: Dialektik der Aufklärung als Theorie über Soziale Arbeit	126
2. Exkurs: Psychoanalyse als Theorie in der Sozialen Arbeit	132
3. Exkurs: Systemtheorie der Familie als Theorie in Sozialer Arbeit	139
4. Exkurs: Lebensweltorientierung als Theorie der Sozialen Arbeit	152
5. Exkurs: Sozialraumorientierung als Theorie der Sozialen Arbeit	162
Weiterführende Literatur	172
Werkstattnotizen	173

<b>VI. ERLEBEN – Die Simulation sozialer Systeme</b>	176
Ausgangspunkte	176
Systemische Resonanz und repräsentierende Wahrnehmung	177
Systemische Aufstellungen – eine kurze Entwicklungsgeschichte	179
Das Aufstellen von sozialen Systemen: Vorgehensweise und Möglichkeiten	181
Tetralemma-Aufstellung als Reflexion und Bewältigung sozialarbeiterischer Ambivalenzen	188
Weiterführende Literatur	199
Werkstattnotizen	200
<b>VII. ZWÖLF THESEN zur Genese der Sozialarbeitswissenschaft aus der Gestalt der Sozialarbeitspraxis</b>	204
Ausgangsthesen	204
Thesen zur Sozialarbeitsprofession	204
Thesen zur Sozialarbeitswissenschaft	205
Wissenschaftspolitische Anregungen	206
Werkstattnotizen	207
<b>INDEX</b>	209
<b>LITERATUR</b>	211
<b>Übungsverzeichnis</b>	
Übung 1: Das Besondere wieder entdecken . . . . .	31
Übung 2: Das Bewusstmachen von Erwartungen . . . . .	36
Übung 3: Die Haltung des Nichtwissens . . . . .	41
Übung 4: Anerkennen dessen, was ist . . . . .	42
Übung 5: Das Reflektieren des Kontextwechsels . . . . .	43
Übung 6: Das Trainieren des Möglichkeitssinns . . . . .	47
Übung 7: Nützliche Selbstreflexionen zur funktionalen Methode . . . . .	50
Übung 8: Systemisches Reflektieren 1 . . . . .	95
Übung 9: Systemisches Reflektieren 2 . . . . .	96
Übung 10: Systemisches Hypothesenbilden . . . . .	97